

Protokoll

der 7. ordentlichen Sitzung am 04.03.2026

Sitzungsleitung: Marek Lipp, Constantin Reber, Olivia Benstem

Protokollantin: Olivia Benstem

Beginn der Sitzung: 18:00

Ende der Sitzung: 21:49

Sitzungsort: Neues Palais

Anwesende Mitglieder

Die Linke SDS		FSRgo		BEAT!	
Mia Rühl	x	Katharina Wolf		Olivia Benstem	x
Marvin Meumann	x	Federico Fantoli	x	Katherina Kraft	x
Friedrich Kierbaum	x	Constantin Reber	x	Jusos	
Marek Lipp	x	Lisa Aboharb		Nick Günther	x
Florian Hennig	x	Martyna Hopfer		Ben Geiser	
FLINTA*-Liste		GHG		UP.rising	
Marta Gerber		Melissa Härdtl		Theo Kramer	
Jana Kösling		Tammo Westphal	x	Joris Pracht	
Kira Hastenrath		Friederike Schulze		LHG	
Eva Kolditz		RCDS		Matthias Weingärtner	
<i>vakant</i>		Maximilian Manfred Arntz		Leni Richter	

Gäste: AStA, EDUC

Beschlussfähigkeit

von 27 Mitgliedern anwesend	11
-----------------------------	-----------

Tagesordnung:

A. Allgemeiner Teil/ General Part

Begrüßung, Prüfung der Anwesenheit, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung/ Greeting, Check of Attendance, Note on Reaching the Quorum, Vote on the Agenda

B. Wahlen

1. Rechnungsprüfungsausschuss
2. EDUC Studierendenvertreter*innen

C. Protokolle des Studierendenparlaments/Minutes of the Students' Parliament

Protokoll der 6. ordentlichen Sitzung vom 12.02.2026/ Minutes of the 1st ordinary meeting from 2026-02-12

D. Berichte/Reports

1. Rechenschaftsberichte des AStA/ Accountability reports of the AStA
2. Bericht des Finanzausschusses/ Report of the Finance Committee
3. Bericht des Satzungsausschusses/ Report of the Statutes Committee

E. Gegenstände/Topics

1. 28-0046(*) Willenserklärung PeriodUP für das Haushaltsjahr 2026/2027
2. 28-0047(*) Zuschuss PeriodUP für das Haushaltsjahr 2025/2026
3. 28-0048 Sitzungstermine und Sichtbarkeit des StuPas
4. 28-0049 Rechenschaftsberichte der AStA-Referate zur aktuellen Amtszeit
5. 28-0051 Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments
6. 28-0052 Initiativantrag Zivilklausel

7. 28-0053 Initiativantrag Nextbike Verhandlungen
8. 28-0054 Initiativantrag Informationen Brauhausberg
9. 28-0055 Initiativantrag Stellungnahme des Studierendenparlaments zum Campus Brauhausberg
- 10.28-0056 Initiativantrag Öffentliche Ausschreibung von Teamer*innenstellen

F. Einsetzung von Ausschüssen/ Establishment of parliamentary committees

1. Vernetzungsausschuss/ Networking Committee

G. Sonstiges und Verabschiedungen/ Miscellaneous and Farewell

GO Antrag Sprachmittlung – Olivia

18:40 Marek betritt die Sitzung

Änderung der Tagesordnung – Änderung der GO als erste Stelle

Abstimmung über die TO 12/0/0

Niemand bringt die Änderung über die GO ein

GO Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung – Constantin

B. Wahlen

1. Rechnungsprüfungsausschuss

Markus

Florian fragt, ob der Kandidierende befangen ist.

Nein.

Felix

Florian fragt, ob der Kandidierende befangen ist.

Nein.

2. EDUC

Die Gäste von EDUC halten einen Vortrag.

Florian:

Vielend Dank, sehr spannend. Ist das Ziel, das Angebot noch weiter auszubauen und neue Unis dazuzugewinnen, oder die Zusammenarbeit zu vertiefen?

Erstmal vertiefen, viele andere Unis sind auch schon in Allianzen, es gibt auch noch zwei assoziierte Partner, es kann noch kein Geld ausgezahlt werden.

Micha: Wie ist die Nachfrage unter Studierenden? Das wäre ja das, was wir als AstA können

Marvin:

Nett euch kennenzulernen, mich wundert aber, was ihr von uns wollt. Ihr wollt bestimmt, dass wir was beschließen, was ist das?

Es sollen Studierendenvertretungen vom StuPa gewählt werden, um Potsdam zu vertreten. An anderen Universitäten werden die Mitglieder des Student Boards vom StuPa-Äquivalent gewählt.

Micha: Bekommen die Stellen ein Honorar?

Ist ehrenamtlich, Reisekosten werden aber erstattet

Micha: Mit welchem Fortbewegungsmittel wird vor allem gereist?

Mit dem Zug oder Flugzeug

Olivia: Wie habt ihr ausgeschrieben und gab es noch weitere Bewerbungen?

Es gab 11 Bewerbungen und wir haben 4 ausgewählt, zwei sind aber zurückgetreten.

Flo: Es sind 2 Plätze zu besetzen und ihr legt uns zwei Kandidaturen vor?

Micha: Wenn es demokratisch legitimiert werden soll, dann wäre es gut, wenn das Parlament entscheidet, und keine Vorauswahl getroffen wird. Wir waren jetzt ganz schön hart, danke euch, dass ihr da wart

Constantin: Wie wollen wir es jetzt dieses Mal machen? Nochmal den Prozess neu oder machen wir so weiter?

Flo: Ich würde mich dieses Mal enthalten, finde es aber sinnvoll, dass es jetzt weiter gemacht wird.

Ferdinand: Du warst ja auch das letzte Jahr im Präsidium, wie ist der Prozess letztes Mal zustande gekommen?

Constantin: Das ganze Parlament war damit einverstanden

Federico: Ich kann nachvollziehen, wie es zustande gekommen ist, da ihr auch mehr

Olivia: Vorschlag: Die Kandidierenden können sich vorstellen, und die anderen 7 haben noch bis zur nächsten Sitzung Zeit, ob sie sich doch noch aufstellen wollen.

Was ich mich frage, ob es realistisch ist, das das ganze StuPa die Bewerbungen lesen kann, oder ob es ein Komitee geben sollte

Leah: Der Prozess sollte genauer festgehalten werden, aber am besten nicht heute.

Der zweite Kandidat fehlt, Magnus stellt sich vor:

Studiert Geschichtswissenschaften, ist momentan im Auslandssemester an einer Partneruni, will darüber Kontakte herstellen und die Partnerschaft vertiefen, kann noch nicht genau sagen, wie langer er noch studiert,

3. Vernetzungsausschuss

Florian:

Kandiert, hat bereits erste Pläne für ein Treffen

C. Protokolle der Studierendenschaft

Protokoll der 6. ordentlichen Sitzung vom 12.02.2026/ Minutes of the 1st ordinary meeting from 2026-02-12

Mia war nicht da, Kira schon

Einige Namen falsch

S. 4 Melissa statt Isabell

GO Antrag auf Vertagung – Katherina Kraft

D. Berichte

1. AStA

Katharina – Brauhausberg

Treffen ist alle zwei Wochen, Bürozeiten sind auch in der Vorlesungsfreien Zeit unregelmäßig, Freitag ist die nächste Sitzung

Haben sich mit dem Wissenschaftsausschuss des Landtages getroffen

MWFK hat Plan, das Hochschulgesetz zu ändern, mit dem Ziel, das es dem neuen Campus und Hasso Plattner zugute kommt, u.a. Beschleunigung des Berufungsverfahrens, Ausweitung der Kompetenzen des Präsidenten.

Wurde der Brandenburgischen Studierendenvertretung zugeschickt, gab im Januar keinen IT-Zugriff, wir haben es nicht lesen können.

Gab aus der BrandStuVe deshalb positive Rückmeldung ans MWFK, mit meiner Unterschrift

Anfang/Mitte März ist eine öffentliche Anhörung, es soll noch vor der Sommerpause ins Kabinett gehen.

Brauhausberg gibt es neue Bauvarianten als Konsequenz aus der öffentlichen Feedbackrunde

Olivia: Wie ist es zustande gekommen, dass deine Unterschrift drunter war?

Es war eher inoffiziell und ich hatte mich aus dem Prozess rausgenommen, jemand hat die drei Unterschriften des Vorstandes eingefügt, Vorstand spricht ja nur für das Gremium und nicht für sich selber

Olivia: Was sind die neuen Bauvarianten

Gebäude weiter zusammen, studentisches Wohnen ist jetzt über der Mensa, Herr Heuer von Dezernat 5 hat versprochen, es gibt einen Studiclub

Marvin: Sind studentische selbstverwaltete Räume geplant?

Es soll eine Etage für Veranstaltungen und FSRs geben

Tobias: Sind sie zuversichtlich, dass es in 4.5 Jahren saniert und gebaut werden kann?

Es muss noch Mobilitäts- und Klimakonzept gemacht werden, das dauert noch 2 Jahre, sie sind aber zuversichtlich

Marek: Die Bilder, die man online findet, kursieren schon länger in der MAZ und PNN. Werden euch als AStA auch Unterlagen zur Verfügung gestellt?

Bis 1 Woche vor der Veranstaltung wussten nicht einmal die SVV Abgeordneten, worum es ging, warten noch auf die Folien des Vortrags, niemand bekommt irgendwelche Informationen

Marvin: Trinkwasserschutzgebiet?

Nö, ist noch nicht geklärt, ist bestimmt bei irgendwem irgendwo ein Thema

Tobias: Es wird ja alles dunkel sein dort zwischen den Gebäuden, Studi Veranstaltungen sind ja oft Abends, sind denn die betroffenen Fachschaften irgendwie eingebunden für die Planung?

Ne, gerade sind sie nicht mit drin

Hans-Georg – KuZe

es werden wieder Stellen ausgeschrieben, es läuft alles wieder an

- Feminismus

Treffen mit dem [Kontext] hat stattgefunden, es gibt jetzt erste Schritte hin zu einem Kooperationsvertrag

Treffen mit dem Kanzler steht an, um PeriodUP anzusprechen

- Organisation und Digitales

Ein AStA-Wiki ist in Planung

Leah – Hochschul- und Wissenschaftspolitik

Brandstube hatte eine erste Vorstandssitzung, zu dem Gesetz wird vermutlich nicht mehr viel zu machen sein, demnächst ein Treffen mit dem MWFK

Da sich die Gründung verzögert hat, ist der Vorstand noch nicht wirklich handlungsfähig

Mit der Vizepräsidentin gesprochen, wegen der anstehenden Systemakkreditierung

Tobias – TVStud

es ist nicht viel passiert

Micha – Mobilität und Nachhaltigkeit

Arbeite weiter auf einen Senatsbeschluss hin

Marvin: Ist die Stellungnahme vom letzten Mal veröffentlicht?

Ja, auf der Seite des AstA

Marvin: Gab es schon Reaktionen

Seitens der Kommission für Mobilität, Umweltschutz und Nachhaltigkeit ja, einige Professoren stören sich an dem geforderten Verbot für Inlandsflüge. Unter anderem wurde ich von Prof. Dr. Kathrin Böhme ziemlich angefahren.

2. Finanzausschuss

Protokoll ist hochgeladen, die Studierenschaft hat Geld über, die Rücklagen sind zu hoch

Marek: Die Empfehlung des Landesrechnungshofs ist ein Orientierungswerts, der Jahre alt ist, Frage ist, ob man sich nicht darüber hinwegsetzen sollte

Kann im Finanzausschuss diskutiert werden.

Außerdem ist der Vorschlag, die Posten Studentische Projekte und Sportförderung zusammenzulegen.

3. Satzungsausschuss

Hat das erste mal getagt, morgen ist die nächste Sitzung. Es gibt auch schon eine erste Beschlussempfehlung

E. Gegenstände

28-0046

Nick: Es gibt einen Änderungsantrag, der ist per Mail rungegangen

Olivia: Das neue Mailsystem hat etwa 1 Tag Verspätung, kannst du den organisieren?

GO-Antrag 28-0046 und 28-0047 Ans Ende von Gegenstände zu verschieben

28-0048

Marvin: Finde es auch schlecht, wenn es immer auf den gleichen Tag fällt

Katherina: Finde es auch gut, weil ich dann mit Kind besser planen kann, auch langfristig

Constantin: Mein Vorschlag wäre, dass wir nur bis zum 9. April planen, bis dahin ist Vorlesungsfreie Zeit

Micha: Eigentlich ist Mittwoch Nachmittags Gremienzeit, dort wird es auch keine Vorlesung geben

Nick: Es ist nur ein Vorschlag, es wurde sich in einer Sitzung sich gegen Umfragen ausgesprochen

Abstimmung: Nicht beschlussfähig

28-0051 Änderung Geschäftsordnung wird nicht durch den Vorsitz des Satzungsausschusses eingebracht.

28-0052 Zivilklausel

GO-Antrag auf gemeinsame Behandlung mit 28-0057 - Flo

Zulassung zur Behandlung 11/1/0

28-0057 Zivilklausel

20:30 Marek verlässt die Sitzung

Zulassung zur Behandlung 10/1/0

Constantin: Für mich sehen die Anträge fast identisch aus

Nick: Bis auf den 4. Punkt

Marvin: Sie unterscheiden sich im Bezug auf Dual-Use

Olivia: Es ist wichtig, zu unterscheiden, die meisten Zivilklauseln decken explizit Förderungen und Drittmittel durch Bundeswehr und Rüstungsindustrie ab, nicht zivile Forschung, die potentiell auch militärisch genutzt werden kann

Nick: Ich sehe nicht, dass der Antrag gegen die öffentliche Beteiligung spricht

GO-Antrag Änderung der Tagesordnung: 28-0046 und 28-0047 jetzt behandeln - Olivia**Änderungsantrag – Nick bringt ihn ein 9/0/0****Abstimmung über den Antrag in der Änderungsfassung 28-0046-Ä01 - 10/0/0****28-0047****Abstimmung über den Antrag 28-0047-Ä01 - 10/0/0****Gemeinsame Behandlung von 28-0052 und 28-0057**

Nick: Wollen wir einen Änderungsantrag schreiben?

Olivia: Definition von Dual Use muss sauber passieren

Ende der Redeliste,

Abstimmung: Nicht beschlussfähig**28-0053****Zulassung zur Behandlung 9/0/0****Abstimmung: Nicht beschlussfähig****28-0054****Zulassung zur Behandlung 8/0/1**

Flo: geht mir nicht weit genug, ist pauschal aber nicht schlecht. Im zweiten Punkt finde ich gefährlich, dass der AStA die inhaltliche Ausarbeitung machen soll, und nicht wir final darüber gucken

Nick: Würde ich als Änderungsantrag mit übernehmen, will aber nochmal festhalten, dass wir den AStA legitimiert haben

Marvin: Ich mache mir sorgen, wenn wir einen Informationskatalog einfordern, haben die Adressaten noch viele Handlungsmöglichkeiten, nicht erstellen, falsche Sachen reinschreiben, sagen, dass sie es selber nicht wissen

Nick: Da steht ein verbindlicher Informationskatalog, wenn der nicht kommt, dann können wir es nicht weiter unterstützen, das zielt auf Fundamentalopposition hinaus

Abstimmung: Nicht beschlussfähig

28-0055

Zulassung zur Behandlung 8/0/1

Nick: Einige Sachen kann man ganz klar fordern, es wurden auch schon 150 neue Wohnheimplätze zugesichert, wir haben aber keine Verhandlungsbasis, wir haben jetzt das Recht, in den Sitzungen zu sein, aber nicht mitzubestimmen. Es ist außerdem nicht klar, an wen manche Forderungen gerichtet sind, Grundsatzabstimmung heißt Urabstimmung und wir können das nur selber machen.

Flo: ich hab die Kritik aus beiden Seiten mitbekommen, ich fang mal an. Nick, ich hab deine Kritik wahrgenommen, wenn es um direkte Adressaten geht, dann können wir gerne darüber reden. Wenn die sanfteste aller Formulierungen nicht möglich ist, Kritik zu üben, dann sind wir gar nichts mehr. Wenn wir nicht Forderungen stellen können, dann sehe ich keinen Grund, warum wir noch mit drin sein sollten, und dann können wir auch sagen, wir gehen in die Fundamentalopposition. Ich mache den Antrag, weil ich nicht will, dass sich das Parlament selbst zerreißt. Zur Gegenseite: Wenn wir Zur Urabstimmung: Noch gab es keine Urabstimmung, bis wir so eine haben, sind wir das höchste Gremium. Wir können uns jetzt positionieren, aber sagen, das ist uns zu groß, und wir wollen die höhere Legitimität.

Katherina: Wir drehen uns jetzt immer wieder im Kreis, und vielleicht sind wir sogar schon näher beieinander, als es aussieht, haben aber andere Herangehensweisen. Ich finde, wir müssen uns auf jeden Fall dagegen auflehnen, diese Angst, dass man nicht mehr ernstgenommen wird, finde ich falsch, dafür, dass man sich in so performativen Räumen bewegt.

Constantin: Deswegen habe ich vorhin Katharina gefragt, ob sie denkt, dass wir durch sie am meisten Mitbestimmung haben

Wachmann sagt, wir müssen gehen

GO-Antrag: Verfahrensvorschlag Verlegung der Sitzung vor die Tür - Olivia

Nick: Ich bin nicht gegen öffentlichen Druck, aber bin mit dem Ablauf nicht einverstanden. Ich finde es widersprüchlich, sich gleichzeitig zu positionieren, und dann auch noch eine Urabstimmung zu fordern.

Katherina: Ich verstehe glaube ich mehr, was dein Problem mit dem Antrag ist

Nick: Nicht nur am Antrag, sondern auch an der Herangehensweise

Katherina: Was denkt ihr, wie wird Kathi in den Gremien eher ernstgenommen, wenn alle wissen, dass die Studierendenschaft eh schon Randalen macht, oder wenn alle wissen, dass die Studierendenschaft eh ihren Mund hält?

Flo: Ich habe mit Kathi genau diesen Antrag herausgearbeitet, sie kann mit diesem Antrag arbeiten

Abstimmung: Nicht beschlussfähig

28-0056

Wird von Antragstellenden zurückgezogen

Wir sind am Ende (der TO), die Sitzung ist um 21:49 beendet.